

ÖSTERREICH

Michael
Kutej aus
Gallizien



HAMBURG

„An diesem Tag in Tracht“

Michael Kutej ist Chef eines exklusiven Business Clubs.

Mittlerweile bin ich seit über 25 Jahren im Ausland und doch ist mir der 26. Oktober immer ein wichtiger Feiertag. Meinen Töchtern Johanna und Theresa habe ich natürlich erklärt, warum wir den Feiertag begehen. Als wir noch unser Haus hatten, habe ich immer die Österreich-Flagge gehisst und am 10. Oktober die Kärnten-Fahne. Ich ziehe mir am Nationalfeiertag immer eine Tracht an. Und dann gibt es in der „Hanse Lounge“ in Hamburg ein österreichisches Spezialgericht: Tafelspitz, Kärntner Schnitzel, Käsnudel, Kaiserschmarrn. Wenn dann so ein Österreicher in Tracht vor dir steht und die Schmankerln seiner Heimat anbietet, da tut sich der Hamburger sehr schwer, dem zu widerstehen. Dazu bieten wir besondere ös-

terreichische Weine glasweise an. Und weil es ja ein Feiertag ist, gebe ich einen Schnaps von Mostbirnen aus, vom Edelbrenner Pfau natürlich. Die österreichische Bundeshymne kann ich natürlich noch. Vor Spielen der Fußballnationalmannschaft oder nach Siegerehrungen beim Skifahren stehe ich immer auf und singe mit. Die Kinder belächeln es ein bisschen. Aber obwohl ich schon so lange weg bin, bleiben Kärnten und Österreich immer meine Heimat, ich bin auch österreichischer Staatsbürger. In Zeiten wie diesen hat der Nationalfeiertag einen noch höheren Stellenwert. Wir sollten unsere Eltern und Großeltern ständig und nicht nur am 26. Oktober dankbar sein, dass sie dieses wunderbare Land für uns erhalten haben.

SANTIAGO DE CHILE

Liederabend in Botschaft

Angela Schratt, Leiterin bei „Ernst & Young“.

In der Schule habe ich noch gelernt, dass am 26. Oktober der letzte Soldat Österreich verlassen hat – soweit ich weiß, wird nun der Tag der österreichischen Neutralität gefeiert. Hier in Chile organisiert die Österreichische Botschaft jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen zum Nationalfeiertag. Es gibt Liederabende mit traditioneller Musik und typisch österreichischem Essen: Wiener Schnitzel oder Schweinsbraten mit Knödel stehen genauso am Programm wie klassische Konzerte und Empfänge. Meist wird auch die Österreichische Bundeshymne gemeinsam gesungen. Bei der ersten Strophe bin ich noch sehr textsicher, ab der zweiten Strophe hilft dann ein Notenblatt mit Text.



Angela Schratt aus Klagenfurt:
„Meist Hymne gesungen“



Die Gailtalerin arbeitet bei einem Pharmaunternehmen

BOSTON

Geschichte nahebringen

Simone Lauchart ist Managerin bei „Alexion“.

Bei uns wird der Nationalfeiertag eigentlich gar nicht gefeiert, da er kein Feiertag ist. Natürlich erinnern wir uns daran und versuchen, auch unserer Tochter die österreichische Geschichte nahezubringen. Wenn man im Ausland lebt, muss man sich darum aktiv kümmern. Die Bundeshymne habe ich noch in der Schule gelernt, allerdings bin ich nicht sicher, ob die heutige Jugend sie noch kennt.